

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Gesunde Zukunft
BUND Sachsen e.V.
Regionalgruppe der
Landkreise Bautzen,
Görlitz, Sächsische Schweiz

Fon 035201/ 816 335
Fax 035201 / 816 336
info@gesunde-zukunft.eu
www.gesunde-zukunft.eu

Volker Kurz
Regionalgruppenvorsitzender

Chemnitz, 22. Dezember 2021

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

mail: Sabine.Schreiber@pb-schubert.de

**Bebauungsplan „Urbanes Gebiet zwischen Badeweg und Martin-Luther-Straße“ Wilthen
Vorentwurf i.d.F. vom 08.06.2021- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Ihr Schreiben vom 15.11.2021

Sehr geehrte Frau Schreiber,

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gibt der BUND Sachsen folgende Stellungnahme ab:

- Das Vorhaben wird abgelehnt, soweit es die Überbauung der im Plangebiet vorhandenen Grünflächen betrifft. Der Abriss nicht mehr benötigter Bausubstanz (EDEKA-Markt) und die entsprechende Entsiegelung der Flächen ist dagegen zu befürworten.
- Das Vorhaben widerspricht nach unserer Auffassung den Vorgaben übergeordneter Regionalplanung, die vorgibt, dass die Neuinanspruchnahme von Freiflächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke in allen Teilräumen Sachsens vermindert werden soll.
- Diese Grundsätze sind gerade angesichts der fortschreitenden Auswirkungen des Klimawandels dringend auch aus ökologischer Sicht zu verfolgen.
- Die Regionale Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes hat eine signifikante Abnahme der Bevölkerung in unserem Gebiet bis 2035 berechnet, mit der gleichermaßen eine sinkende Nachfrage nach Wohnraum verbunden sein wird.
- Gerade angesichts der übermäßigen Baudichte und der großen Versiegelungsfläche auf dem angrenzenden Einkaufszentrum mit nicht vorhandener Begrünung (ca. 5 ha durchgängiger Versiegelung) sollte die geplante Baufläche für nachträgliche Ausgleichsmaßnahmen genutzt werden.

- Es ist auch für die ausgewogene Entwicklung der Region geboten, statt auf gesichtslose und meist regional untypische Neubauten auf den Erhalt und die Nachnutzung von Altbausubstanz zu setzen und diese entsprechend zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen
Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.
RG der LK Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz OE



Volker Kurz